

festivalaktuell

Top-Autoren live – in der Eifel



Jörg Maurer – Der „König des Alpenkrimis“

Kommt am 14. Oktober erstmals in die Eifel

Mit seinem neuesten Alpenkrimi „Schwindelfrei ist nur der Tod“ ist Jörg Maurer am 27. April stark gestartet: Platz 1 bei „amazon“, Platz 2 in der Spiegel-Bestsellerliste. Wieder einmal muss Kult-Kommissar und Star-Ermittler Jennerwein in Garmisch-Partenkirchen ermitteln, genannt „der Kurort“. „Ich liebe die Romane von Jörg Maurer. Er schreibt in meinen Augen die amüsantesten Serienkrimis der deutschen Gegenwartsliteratur“, jubelt Denis Scheck (Deutschlandfunk).

» Krimi-Kabarett: Top-Bühnenperformance garantiert Spannung und Heiterkeit Lesungen von Jörg Maurer sind mehr als „Wasserglas-Lesungen“. Der Krimiautor und Kabarettist liefert immer eine ausgefeilte Bühnenperformance. Spannend, witzig, abwechslungsreich. Ähnlich wie bei Klüpfel & Kobr, die schon dreimal die Festivalsäle gefüllt haben.

» Gewinnspiel zu Jörg Maurer Der „König des Alpenkrimis“ erstmals in der Eifel – das sollte man nicht verpassen. Unter allen Mail-Einsendern verlosen wir 30x2 Tickets. Bitte das Stichwort „Jörg Maurer“ senden per e-mail an: gewinnspiel@eifel-literatur-festival.de. Eine Top-Bühnenshow im Forum Daun wartet auf Sie! Einsendeschluss: Donnerstag, 22. September 2016!

» S. 4 Tipp von Kulturminister Prof. Wolf

Bei den Ermittlungen wirkt Kommissar Jennerwein merkwürdig abgelehnt. Was hat der mysteriöse Unbekannte mit dem Fall zu tun. Jennerwein besucht ihn seit langem im Gefängnis. Auch dieser Fall ist wieder spannend und witzig erzählt!



www.eifel-literatur-festival.de + + + Sternstunden für Leser in der Eifel!

Das war Literaturfrühling pur!

Rund 7.500 Besucher vom 15. April bis zum 8. Juli: Der Literaturfrühling zog viele Besucher an und begeisterte.

» Mehr auf den Seiten 2, 3, und 4



Wie geht es weiter im Herbst?

Acht Veranstaltungen im September und Oktober: Wir geben Tipps! Was ist ausverkauft, wo geht noch was?

» Seiten 2, 3, 4 und 6

Tipp von Kulturminister Prof. Wolf!

Seit dem 18. Mai ist er neuer Kulturminister in Rheinland-Pfalz: Prof. Konrad Wolf. Sein Tipp: Jörg Maurer!

» Seite 4

Tickets kaufen – sicher und einfach

Frei Haus oder direkt in mehr als 700 Vorverkaufsstellen! +++ Online, Tag und Nacht unter: www.eifel-literatur-festival.de +++ Ticket-Telefon: 06 51 / 97 90 777 bei Ticket Regional, Trier +++ Dazu in den Buchhandlungen Werner (Daun) und Eselsohr (Bitburg).

Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/eifelliteraturfestival



Sternstunden für Leser 2016 – hochkarätige Autoren live!

www.eifel-literatur-festival.de

Die literarische Nummer 1 in Rheinland-Pfalz. Der Publikumsmagnet.

Einer der ganz Großen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

UWE TIMM

Freitag, 9. September • 20 Uhr
Wittlich | Cusanus-Gymnasium

Jörg Maurer

Freitag, 14. Oktober
20 Uhr • Daun | Forum

Der König des Alpenkrimis. Sein Krimikabarett-Programm ist Kult!

JUDITH HERMANN

LETTI PARK

Die Meistererzählerin

Judith Hermann

Freitag, 23. September • 20 Uhr
Bitburg | Haus Beda

Die bekannte Fernsehmoderatorin über die Demenzerkrankung ihres Vaters: „Unter Tränen gelacht“

BETTINA TIETJEN

Freitag, 21. Oktober
20 Uhr • Prüm | Karolingerhalle

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN SIND BEREITS AUSVERKAUFT:

Paul Maar • 7. September • Gerolstein | Uwe Timm • 9. September • Gerolstein (Schullesung)
Anselm Grün • 6. Oktober • Bitburg | Sebastian Fitzek • 29. Oktober • Bitburg

JETZT RECHTZEITIG TICKETS SICHERN!

Ersatztermin
Ulla Hahn: siehe
www.eifel-literatur-festival.de

Wir bedanken uns bei unseren Partnern, Besuchern und Autoren des Eifel-Literatur-Festivals

UNSERE PREMIUMPARTNER



Fotonachweis: Jörg Maurer (S. 1, 6): © Gaby Gerster; Uwe Timm (S. 2, 6): © Gunter Glücklich; Judith Hermann (S. 3, 6): © Andreas Labes; Bettina Tietjen (S. 4, 6): © Oliver Reetz; Foto S. 3: © Alwin Spoo für ELF. Foto-Rückblick S. 5: Fotos Helmut Gassen/Harald Tittel, © Eifel-Literatur-Festival; Besucherstatements S. 3, 4: © Fotos bei den genannten Einsendern. Impressum: Verantwortlicher Herausgeber: Dr. Josef Zierden, LiteraturBüro Eifel e.V., Wenzelbachstraße 90, 54595 Prüm – Layout: Sabine Hockertz, Druckerei Anders, Niederprüm – Druck: Druckerei Hoffmann, Neuenburg



Kirsten Boie am SMG Gerolstein



Manfred Lütz in Prüm



Giulia Enders in Bitburg



Festsaal von Haus Beda



Von Leseratten umlagert: der Büchertisch



Festivalstart mit Nele Neuhaus in Bitburg

Das war der Literaturfrühling 2016

Von April bis Juli rund 7500 Besucher



Leslie Malton in Prüm



Dora Heldt signiert (Daun)



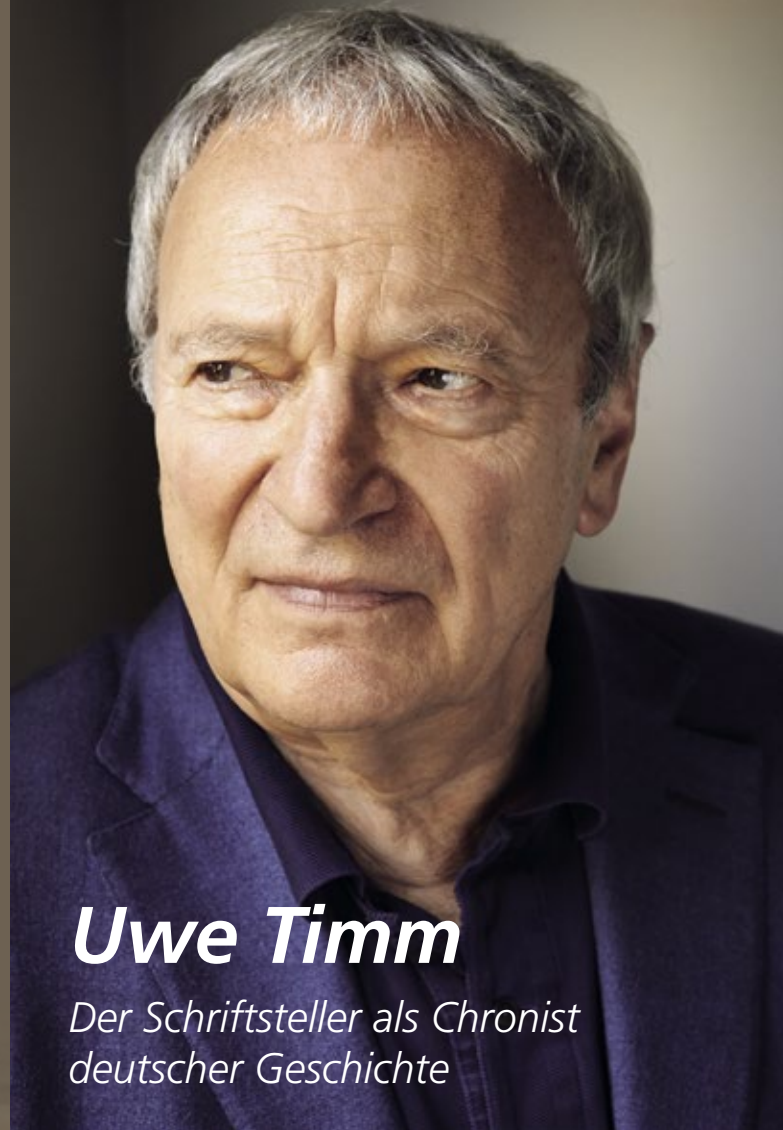
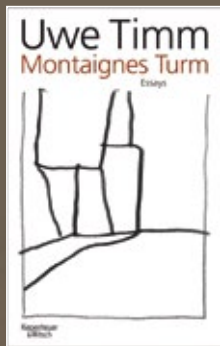
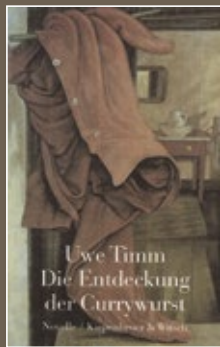
F. C. Delius im Gespräch (Bitburg)



Landrat Dr. Joachim Streit begrüßt mehr als 800 Besucher bei Nele Neuhaus



Jan Weiler in Bitburg



Uwe Timm

Der Schriftsteller als Chronist deutscher Geschichte

Mit Uwe Timm kommt einer der bedeutendsten Autoren der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur in die Eifel. Seit 1971 ist er freier Schriftsteller, seit 45 Jahren. Vom Kaiserreich bis zur Berliner Republik spannt sich der Bogen deutscher Zeitgeschichte, die Uwe Timm erzählt. Hundert Jahre deutscher Geschichte, immer realistisch und unterhaltsam erzählt, denn „ich will ja nicht, dass sie einschlafen“. Der große Durchbruch gelang ihm als Kinder- und Jugendbuchautor mit „Rennschwein Rudi Rüssel“ (1989) und als Erzähler der Novelle „Die Entdeckung der Currywurst“ (1993). Das Buch wurde inzwischen in mehr als 20 Sprachen übersetzt und 2008 mit Barbara Sukowa und Alexander Khuon in den Hauptrollen verfilmt. Am Einzelschicksal große geschichtliche Zusammenhänge deutlich zu machen, das ist das große Verdienst von Uwe Timm.

In seinem jüngsten Buch „Montaignes Turm“ (2015) beschäftigt sich Timm essayistisch mit dem Schreiben und denen, die schreiben. Immer wieder unter Heranziehung seiner eigenen Werke. Ein guter Ausgangspunkt für ein Gespräch über sein ganzes literarisches Werk – demnächst in der Eifel.

„Als Stilist und Erzähler sucht Uwe Timm in Deutschland seinesgleichen.“ (Christian Kracht in „Tempo“)

„Wie kaum ein anderer deutschsprachiger Autor verquickt T. Fakten und Fiktion zu unterhaltsamen Geschichten, zu deutschen Dioramen.“

(Die Zeit: Literaturlexikon, 2008)

Rückblick auf den Literaturfrühling



13 Veranstaltungen bis zur Sommerpause

13 Veranstaltungen, Start am 15. April mit Nele Neuhaus, Sommerfinale mit Max Moor: Das Eifel-Literatur-Festival hat das Frühjahrs-/Sommerprogramm erfolgreich absolviert. In Bitburg, Prüm, Daun und Wittlich. Mal als literarisches Kammerspiel mit bis zu 300 Besuchern, mal als Großveranstaltung mit mehr als 800 Besuchern – und dann immer noch mit langen, langen Wartelisten. So bei Anselm Grün, Nele Neuhaus oder Ulla Hahn.

Begeisterte Autoren

Nicht nur Deutschlands Krimiqueen Nele Neuhaus war begeistert: „Auf der Top-10-Liste meiner wunderbarsten Veranstaltungen hat Bitburg einen festen Stammpplatz“, schreibt sie im Rückblick. Überschwänglich lobt sie die „großartige Stimmung“, die „tolle Organisation“ und die „perfekte Technik“. Wie so viele andere Festivalautoren bis zur Sommerpause. Beispiel 2: Manfred Lütz in Prüm: „Ein großartiges Festival, eine herzliche Betreuung, eine geistreiche Einführung. Das Festival ist ein Glücksfall für die Eifel.“

Autorenzusagen nur für das Festival

Gut 810 Literaturfans waren angetan von Nele Neuhaus. Eigentlich befand sie sich in Schreibklausur. Nur für das Eifel-Literatur-Festival machte sie eine Ausnahme und gab die einzige Lesungszusage deutschlandweit bis Oktober 2016 – bis zur Premiere ihres neuesten Taunuskrimis. Ähnlich die Giulia Enders. Die sagt als Ärztin im praktischen Jahr alle Interviews und alle Veranstaltungsanfragen ab, auch von großen, deutschlandweit bekannten Firmen. Nur für das Eifel-Literatur-Festival machte sie eine Ausnahme: sie sagte zu. Und bereute die Zusage nicht. Sie zeigte sich begeistert – auch über Besucher aus ihrer hessischen Heimat.

Autoren fanden: „Tolles Publikum!“

Nicht nur die großen Zuschauerzahlen erfreuten die Autoren. Auch deren intensives, hochkonzentriertes Zuhören fand größte Anerkennung bei den Autoren: „Es ist unglaublich, wie still und leise 800 Menschen sein können“, lobte Nele Neuhaus auf offener Bühne. In das Gästebuch schrieb sie: „Es war ein großartiger Abend mit einem ganz tollen Publikum.“ Friedrich Christian Delius fühlte sich in Haus Beda „belohnt mit 300 aufmerksamsten Leserinnen und Lesern“.

Das Eifel-Literatur-Festival bewegt – die Menschen, die Autoren

Sehr ps-stark auch beim Fahrservice für unsere Autorinnen und Autoren: dank dem Autohaus Mais-Glandien in Pronsfeld und dem Audi S 8, der 2016 nur für das Festival fährt. Mit 600 PS. Das bringt unsere Autoren ins Schwärmen und Träumen und Schreiben. Etliche Texte rund um das ps-stärke Audi-Gefährt liegen schon vor. Wir wollen, dass unsere Autoren die weiten Anreisen angenehm und zügig zurücklegen können. Und mit bester Laune ankommen: Wie hier Manfred Lütz am 2. Juni in Prüm.



Boie vor vielen hundert Schülern

Aus der Nähe von Hamburg reiste Kirsten Boie an, eine der bekanntesten Kinder- und Jugendbuch-Autorinnen Deutschlands. Und auch viele hundert junge Boie-Fans kamen nicht nur vom St.-Matthias-Gymnasium, wo die Lesung stattfand, sondern auch von der Grundschule Bleialf (komplett) oder vom Regio-Gymnasium Prüm. Vor der Schulleitung mit über 500 Schülern präsentierten viele Klassen des SMG Gerolstein ihre höchste kreative Beschäftigung mit Boies Werken: auf Plakaten, mit Mini-Theaterraufführungen, mit nachgebauten Karton-Welten u.v.a. mehr.

Weite Anreisen der Besucher

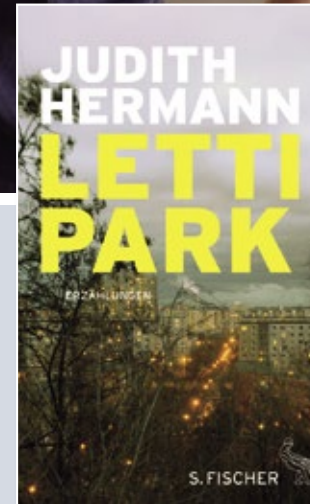
Die Region Trier, die Nordeifel, die DG Belgiens und das benachbarte Luxemburg und die Niederlande: da sind unsere Stamm-Besucher zuhause. Aber auch aus dem Saarland, aus Hessen, Bayern oder Niedersachsen finden Besucher den Weg in die Eifel – zum Eifel-Literatur-Festival.

»»»»» 23. September 2016
Bitburg, Haus Beda
Einlass 19 Uhr · Beginn 20 Uhr

Judith Hermann

Was geschieht, wenn wir jemandem begegnen?
Die Meister-Erzählerin Judith Hermann kommt in die Eifel

Vor fast 20 Jahren wurde Judith Hermann mit dem Erzählband „Sommerhaus, später“ zum Literaturstar. Das Buch „Lettipark. Erzählungen“, Ende Mai 2016 erschienen, ist ihr vierter Erzählband. Voller bezaubernder Kurz- und Kürzestgeschichten, 17 insgesamt. Momentaufnahmen. Bruchstücke. Eindringliche Sprachbilder. Das Thema: Was geschieht, wenn wir jemandem begegnen? Wie nah können wir den Menschen sein, die wir lieben? Um „Dramen zwischenmenschlicher Beziehungen“ geht es – „ohne dabei dramatisch zu werden“. (Hamburger Abendblatt, 9.6.16)



„Geschichten von spröder Schönheit, beunruhigend, besänftigend, ergreifend, jede für sich ein Ereignis.“ (Buch der Woche, 24.5.16)

„Judith Hermann erweist sich erneut als Stimmegeberin ihrer Generation. (...) Entstanden ist nicht mehr und nicht weniger als eine große Hommage an das Leben.“

(spiegel online, 25. Mai 2016)

„Judith Hermann ist – jeder Diskussion enthoben – einer der größten zeitgenössischen Prosaisten.“ (Berlingske, Dänemark)

festival aktuell – Besuchertipps

... Judith Hermann



„Warum ich die Veranstaltung mit Judith Hermann besuche? Natürlich nutze ich die Gelegenheit, Judith Hermann hier auf dem Festival zu hören. Ihre Erzählungen gefallen mir sehr gut, die Sprache ist schön – gewandt und leicht. Besonders freue ich mich auch darauf, die Lesung gemeinsam mit drei Freundinnen zu genießen.“

Birgit Alt-Resch, Bernkastel-Kues

„Die Texte von Judith Hermann fordern den Leser heraus und dazu auf, sich mit der reduzierten Sprache auseinanderzusetzen, die gesagten und vor allem nicht gesagten Wörter zu fassen und zu erfassen und Raum und Zeit selbst zu bestimmen. Sie führen zu einer Begegnung mit Personen, die auf der Suche nach dem schönen Augenblick sind. Ich freue mich deshalb, die Autorin dieser Texte live zu erleben und bin gespannt zu erfahren, ob ihre Lektüre den Raum bestimmt und die Zeit anhält.“

Sylvie Fautsch, Koerisch (Luxemburg)



... Jörg Maurer

„Warum ich die Veranstaltung von Jörg Maurer besuche: Ich lebe in der Eifel und mein Freund in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen. Immer wenn ich meinen Urlaub bei ihm verbringe, kann ich mit den spannend wie skurrilen Krimis von Jörg Maurer ganz in die Region eintauchen. Mit der Lesung kommt nun auch endlich ein Hauch von Bayern in die Eifel, ohne dass ich weit fahren muss – ich freue mich auf einen Abend „Urlaub!“

Claudia Giesen, Euskirchen

„Ich habe schon mehrere Bücher von Jörg Maurer gelesen und bin jedes Mal aufs neue begeistert. Mit dem Eifel-Literatur-Festival bietet sich nun die Gelegenheit, den Autor einmal live zu erleben. Meinen ziemlich besten Freund aus Daun habe ich eingeladen, mich zu begleiten.“

Stephanie Jungmann, Losheim am See

„Wollten Sie schon immer mal erfahren, was ein „Pseudologoakrophobiker“ ist? Jörg Maurer bekennt sich zu dieser besonderen Form der „Höhenangst“. Und nicht nur dazu. Als bekennender Bayer ist er Kummer gewohnt. Und weiß, damit umzugehen. Als Kabarettist erklärt der Autor der außergewöhnlich erfolgreichen „Alpenkrimis“ dem Leser auch gerne einmal, dass es nicht den Bayern gibt. Eine Erklärung, zu der auch ich mich dann und wann genötigt sehe. Ich werde am 14. Oktober kommen, Jörg Maurer sehen und lernen, staunen und mich amüsieren. Man sieht sich beim „Eifel Literatur Festival“.“

Ihr Konrad Wolf
Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur



Im Ministeramt
seit 18. Mai 2016



In dem sehr persönlichen Buch „Unter Tränen gelacht“ erzählt die NDR-Fernsehmoderatorin Bettina Tietjen von der Demenzerkrankung ihres Vaters: vom ersten „Tüdeln“ bis zur totalen Orientierungslosigkeit.

Sie beschreibt die Achterbahn ihrer Gefühle: den Schmerz, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber auch das Glück, ihm in der letzten Lebensphase noch einmal ganz nahe zu sein. Nicht zuletzt erzählt sie von den vielen komischen Momenten, in denen sie trotz allem herzlich zusammen lachen konnten. Denn Bettina Tietjen ist überzeugt: Demenz macht oft traurig und verzweifelt, aber sie kann auch Denkanstoß und Kraftquell sein.

Zur Autorin: Geb. 1960. Ist seit 1993 beim NDR-Fernsehen Gastgeberin auf dem Roten Sofa der Sendung „DASI!“. Außerdem empfängt sie einmal im Monat prominente Gäste in ihrer Freitagabend-Talkshow „Bettina und Bommies“.

Bettina Tietjen

»Demenz ist nicht nur zum Heulen«

»»»»» 21. Oktober 2016
Prüm, Karolingerhalle
Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr